

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung
und Sicherheit und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
Bau/Wifö/012/2004-09

Sitzungstermin: Dienstag, den 12.05.2009
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:40 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Fritz, Hans- Jürgen
Lüer, Volker Dr.

Ausschussmitglied

Bork, Tobias
Hermstedt, Peter
Kaletta, Richard
Kaufhold, Erich
Kubillus, Günter
Nehrenberg, Ulrich
Noseleit, Bodo
Papenhagen, Peter
Schubert, Jörg
Stuchly, Siegfried

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha
Grohs, Gisela
Hübner, Heide-Marlen
Kleminski, Karin

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl
Kubitz, Manfred
Weidenmüller, Bernd

Presse

NDR
Ostseezeitung

Protokollant

Hormann, Ariane

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Branse, Ernst
Doebler, Andreas
Haamann, Jörg
Lückemann, Rainer
Zentner, Inge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen
4. Sachstandsbericht zu den Planungen "Golfplatz" und Beratung zur weiteren Vorgehensweise; Vortragender: Herr Klaus Rosenfeld
5. Mitteilungen der Verwaltung (Mole und Wirtschaftsplanänderung Abwassereigenbetrieb)
6. Vorstellung und Beratung zu einem Konzept- Entwurf zur zukünftigen Nutzung des Geländes Am Borgwall (SO- Wassersportzentrum)
7. Vorstellung eines Entwicklungskonzeptes "Ostsee Airpark" auf dem Gelände des Flughafens Stralsund- Barth; Vortragender: Herr Joseph Schrull von der Firma Fife Minds
8. Aufhebung des B- Plan - Aufstellungsbeschlusses zur Errichtung eines Solarfeldes auf dem Flughafen Stralsund- Barth
9. Beschluss zur Aufstellung eines B-Planes mit dem Inhalt des Konzeptes "Ostsee Airpark" für das Gelände Flughafen Stralsund- Barth und gleichzeitige Änderung des F- Planes
10. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

11. Information an die Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Fritz, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Gäste sowie Mitglieder der beiden Ausschüsse und die Vertreter der Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Folgende Änderungen zur Tagesordnung wurden vorgeschlagen:

- Top 8 (Sachstandsbericht zu den Planungen „Golfplatz“ und Beratung zur weiteren Vorgehensweise) wird als Top 4 vorgezogen.
 - Top 9 (Mitteilungen der Verwaltung – Mole, Wirtschaftsplanänderung, Abwasser-eigenbetrieb) wird als Top 5 vorgezogen.
 - Top 7 (Vorstellung und Beratung zu einem Konzept- Entwurf zur zukünftigen Nutzung des Geländes Am Borgwall) wird als Top 6 vorgezogen.
 - Top 4 (Vorstellung eines Entwicklungskonzeptes „Ostsee Airpark“ auf dem Gelände des Flughafens Stralsund- Barth) wird als Top 7 verschoben.
 - Top 5 (Aufhebung des B-Plan Aufstellungsbeschlusses zur Errichtung eines Solarfeldes auf dem Flughafen Stralsund- Barth) wird als Top 8 verschoben.
 - Top 6 (Beschluss zur Aufstellung eines B-Planes mit dem Inhalt des Konzeptes „Ostsee Airpark“ für das Gelände Flughafen Stralsund- Barth und gleichzeitige Änderung des F-Planes) wird als Top 9 verschoben.
 - Es wird ein nichtöffentlicher Tagesordnungspunkt „Informationen an die Ausschussmitglieder“ als Top 11 aufgenommen.
 - Top 11 (Schließung der Sitzung) wird als Top 12 verschoben.
- Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen

Es gab keine Hinweise oder Änderungswünsche

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur über die Niederschrift der Sitzung vom 16.04.2009:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur über die Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2009:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit über die Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2009:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit über die Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2009:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Sachstandsbericht zu den Planungen "Golfplatz" und Beratung zur weiteren Vorgehensweise; Vortragender: Herr Klaus Rosenfeld

Herr Kubitz sowie Herr Rosenfeld als Vertreter der Projektentwicklungsgesellschaft berichteten umfangreich über das Projekt. Die notwendige Umweltverträglichkeitsstudie soll bis Ende Juli 2009 vorliegen. Anschließend sollen Gespräche mit Eigentümern stattfinden. Zum Golfplatz sind auf einer Fläche von 150 ha zusätzliche Hotels und Apartments vorgesehen. Herr Warkotz stellte sich vor und gab ergänzende Informationen zu den geplanten Hotels und Apartments. Herr Kubitz wies darauf hin, dass die Fläche bereits im Flächennutzungsplan festgeschrieben sei. Alle Anfragen wurden beantwortet.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung (Mole und Wirtschaftsplanänderung Abwassereigenbetrieb)

Herr Hellwig und Herr Kubitz informierten zum Stand Molenbau und zur Wirtschaftsplanänderung Abwassereigenbetrieb. Es werde intensiv daran gearbeitet, die Bewilligung der Fördermittel für die Mole bis zum Sommer 2009 zu erhalten. Das Gesamtvolumen beträgt 13,5 Mio. €. Es werde geprüft, ob die Baggerung am Westhafen förderfähig ist. Herr Kubitz wies darauf hin, dass auf Grund der Größenordnung für den Bau der Mole eine europaweite Ausschreibung erfolgen müsse.

Herr Hellwig berichtete, dass der Investitionsplan des Eigenbetriebes Abwasser auf Grund der Abwassersituation in Glöwitz geändert werden müsse. Alle Anfragen wurden beantwortet.

zu 6 Vorstellung und Beratung zu einem Konzept- Entwurf zur zukünftigen Nutzung des Geländes Am Borgwall (SO- Wassersportzentrum)

Herr Kubitz und Herr Hellwig informierten umfangreich. Die Fläche am Borgwall ist wieder im Besitz der Stadt Barth. Es sei sinnvoll, einen Campingbereich mit 42 Stellplätzen durch die Stadt Barth zu betreiben und die vorgestellte Serviceeinrichtung durch Erbbaupacht von einem Dritten betreiben zu lassen. Interessenten gäbe es bisher nicht. Der Borgwallweg sei im Landesradwegeplan aufgenommen, daher könnten eventuell auch Fördergelder in Anspruch genommen werden. Herr Kaletta forderte, dass Baugrunduntersuchungen sehr exakt durchgeführt werden. Herr Dr. Lüer bat um die Erarbeitung von

Alternativvorschlägen.

Herr Kubitz wies darauf hin, dass es sich bei der Konzeptvorstellung lediglich um eine mögliche Variation handelt. Andere Möglichkeiten seien nicht ausgeschlossen.

zu 7 Vorstellung eines Entwicklungskonzeptes "Ostsee Airpark" auf dem Gelände des Flughafens Stralsund- Barth; Vortragender: Herr Joseph Schrull von der Firma Fife Minds

Herr Kubitz stellte Herrn Schrull von der Firma Fife Minds vor. Herr Schrull berichtete umfangreich über das geplante Vorhaben. Es handelt sich um Fly in Ranches auf dem Flughafengelände. Einzelheiten zum Konzept wurden umfangreich durch Herrn Schrull erläutert. Herr Kubitz teilte mit, dass die Gesellschafter einen Beschluss zur Unterstützung und positiven Begleitung des Vorhabens gefasst haben. Weitere Beschlüsse sind aber erforderlich. Alle Anfragen wurden beantwortet.

zu 8 Aufhebung des B- Plan - Aufstellungsbeschlusses zur Errichtung eines Solarfeldes auf dem Flughafen Stralsund- Barth

Herr Hellwig begründete die Vorlage. Herr Bork stellte fest, dass die Glaubwürdigkeit der Verwaltung leide.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses BA-SpT/B/123/2007/2 vom 25.03.2008

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 **Beschluss zur Aufstellung eines B-Planes mit dem Inhalt des Konzeptes "Ostsee Airpark" für das Gelände Flughafen Stralsund- Barth und gleichzeitige Änderung des F- Planes**

Herr Kubitz begründete die Vorlage und wies darauf hin, dass das Erbrecht den Gesellschaftern obliegt. Dieser Beschluss sei aber Voraussetzung für die Gesellschafter.

Beschlussvorschlag:

1. Der Flächennutzungsplan der Stadt Barth soll geändert werden. Auf Teilen der im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellten „Flächen für den Luftverkehr“ im Bereich des Barther Flughafens soll ein sonstiges Sondergebiet „Ostsee Airpark“ dargestellt werden.
2. Für das Gebiet nördlich der Landebahn des Barther Flughafens soll ein Bebauungsplan Nr. 28 aufgestellt werden.

Das Plangebiet wird begrenzt:

Im Norden: durch den nördlichen Zaun des Flughafens Barth

Im Osten: durch die Landesstraße nach Löbnitz (L23)

Im Süden: durch die Betriebsanlagen des Barther Flughafens (Landebahn mit Schutzstreifen) und die Gemarkungs- (Stadt-)grenze

Im Westen: durch dem Wald auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorstes.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 41/1 (teilweise) der Flur 9 sowie Flurstück 1/1 und 2 (teilweise) der Flur 8, der Gemarkung Barth, mit einer Fläche von ca. 700.000 m² (70 ha)

Städtebauliche Zielstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des Bebauungsplans:

Mit der 3. Änderung des Flächennutzungsplans und der Aufstellung des B-Plans Nr. 28 für das Sondergebiet „Ostsee Airpark“ im Parallelverfahren sollen die planerischen Grundlagen für:

- Ein „Airpark Outlet Center“, eine großflächige, nicht- innenstadtrelevante Einzelhandelsansiedlung
- Mehrere Gastronomien
- Eine Beherbergungseinrichtung
- Sog. Fly- In homes“ Ferienhäuser mit direkter Anbindung an die Flugbetriebsflächen für Flieger
- Freizeit und Erholung, u. a. eine Polo- Sportanlage

Geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Bork berichtete, dass er auf dem Weg zur Sitzung auf dem Marktplatz von Jugendlichen belästigt wurde. Passanten würden ebenfalls belästigt und auch angespuckt. Das Aufstellen der Bänke auf dem Markt sei nicht gut.

Herr Bork fragte nach einer Aufstellung, welche Kosten durch die Alraune- Ausstellung im Kloster entstanden sind. Weiterhin bat er um die Mitteilung, welche wie viel Einnahmen der Ausstellung an die Stadt Barth gehen. Herr Kubitz sicherte Herrn Bork eine schriftliche Antwort zu.

Auf Nachfrage von Frau Hübner hinsichtlich der Kirchenmauer erklärte Herr Kubitz, dass am 26.05.2009, 18.00 Uhr eine Befahrung des Stadtgebietes per Fahrrad mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur und dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit stattfinden soll. In diesem Zusammenhang soll sich auch ein Bild von dem Zustand der Kirchenmauer gemacht werden. Im Anschluss an die Befahrung der Stadt soll beim Bauhof gegrillt werden. Herr Fritz sicherte zu, die Grillwurst zu besorgen. Herr Dr. Lürer erklärte, dass er Barther Bier zum Grillabend beim Bauhof organisiert.

Herr Stuchly wies darauf hin, dass eine Sanierung der Kirchenmauer durch die Stadt Barth nicht möglich sei.

Herr Stuchly wünschte sich, dass sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur in seiner nächsten Legislaturperiode mit dem Wasserstoffbus sowie mit dem Abwasserwerk der Stadt Barth beschäftigt.

Herr Nehrenberg bemängelte, dass die Bürgersteige in Barth Süd zu hoch sind. Es gab keine weiteren Anfragen und Mitteilungen. Herr Fritz beendete den öffentlichen Teil der Sitzung. Presse und Gäste verließen den Sitzungssaal.

zu 12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Fritz stellte die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Er bedankte sich bei allen Anwesenden und beendete die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollant

